



(D)ein Name auf einem Kirchenfenster...

Bei der Nacht der Kirchen am 14. Juni in Darmstadt haben wir in St. Elisabeth (die Kirche am Herrngarten) die Besucher*innen eingeladen, uns den Namen einer Person aufzuschreiben, für die sie um Segen und Schutz bitten. Die genannten Namen haben wir während des Abends auf die Kirchenfenster neben dem Hauptportal geschrieben.

Annette, Paul, Ute, Samuel, Ana, Eduardo, ein Freund, die Eltern, eine kranke Freundin, die eigenen Kinder... über 80 Namen stehen für jeden sichtbar an und in unserer Kirche. Alle haben einen Platz dort! Alle!

Kirche ist ein Ort, an dem jeder Segen und Schutz spüren soll.
 Kirche ist eine Zusage, dass Gott meinen Namen kennt.
 Kirche kann ein Geschenk sein, wenn sie das lebt.

Seien Sie behütet, gesegnet und beschirmt!

Impulse

- In welcher Kirche und wo dort würden sie gerne ihren Namen hinschreiben? Vielleicht an einem Fenster, einer Säule, an eine Tür...
- Probieren Sie es in Gedanken aus, Gott wird es ganz sicher sehen.

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Angela Gessner

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Nikola Beth, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph, Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt